

Medieninformation

107/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
19. Februar 2020

Landeshauptstadt Dresden

Renitente Ladendiebe gestellt

Zeit: 18.02.2020, 19.30 Uhr
Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Gestern Abend haben Dresdner Polizeibeamte zwei renitente Ladendiebe (34, 56) vorläufig festgenommen.

Die beiden rumänischen Staatsbürger hatten in einem Einkaufsmarkt an der Straße Heideblick verschiedene Waren gestohlen. Ein Ladendetektiv (42) war auf den Diebstahl aufmerksam geworden. Als er die beiden Männer ansprach, schlugen diese unvermittelt auf den 42-Jährigen ein und versuchten zu flüchten. Dennoch gelang es dem Detektiv, die beiden Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.

Gegen die beiden Männer wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. (ml)

Zigarettenautomat aufgebrochen

Zeit: 17.02.2020 bis 18.02.2020, 15.30 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Unbekannte haben einen Zigarettenautomat an der Stetzscher Straße aufgebrochen. Ob die Täter etwas aus dem Gerät gestohlen haben, ist nicht bekannt. Zu dem entstandenen Sachschaden liegen ebenfalls noch keine Angaben vor. (ml)

Landkreis Meißen

Haltestelle beschädigt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 18.02.2020, 22.40 Uhr
Ort: Weinböhl

Am Dienstagabend haben Polizisten vier junge Männer gestellt, die zuvor eine

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Haltestelle an der Rathausstraße beschädigt haben.

Eine Gruppe aus rund 10 jungen Männern zerschlug zwei Scheiben der Haltestelle und flüchtete. Im Zuge der Suche nach den Tätern sind drei 17-jährige sowie ein 18-Jähriger gestellt worden, die offenbar zu der Gruppe gehörten. Gegen sie sowie die noch unbekanntes Täter wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. (lr)

Hakenkreuzschmiererei

Zeit: 17.02.2020, 16.00 Uhr bis 18.02.2020, 09.50 Uhr
Ort: Coswig

Unbekannte haben ein goldfarbenes Hakenkreuz an einen Glascontainer an der Birkenstraße gesprüht. Die Ausmaße der Schmiererei betragen 60 x 60 cm. Der Staatschutz der Dresdner Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (ml)

Graffiti blieb unvollendet

Zeit: 19.02.2020, 02.00 Uhr
Ort: Radebeul

In der Nacht zum Mittwoch sprühten Unbekannte ein großflächiges Graffiti an eine Wand an der Borstraße.

Offenbar drei Täter machten sich an einer Mauer zu schaffen und brachten einen grün-schwarzen Schriftzug in der Größe von vier Meter mal 1,5 Meter an. Als sie von Zeugen entdeckt wurden, flüchteten sie in unbekanntes Richtung. Der Schaden wurde auf rund 300 Euro geschätzt. (lr)

Verkehrsunfall - 4.000 Euro Schaden

Zeit: 18.02.2020, 05.30 Uhr
Ort: Nünchritz

Gestern früh kam es auf der B 98 zu einem Verkehrsunfall.

Der Fahrer (19) eines Audi A3 war auf der K 8572 unterwegs und wollte nach links auf die B 98 abbiegen. Dabei stieß er mit einem herannahenden Dacia Logan (Fahrer 37) zusammen. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 4.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (ml)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kunstvolle Türverkleidung gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 28.10.2019 polizeibekannt
Ort: Freital

Bereits Ende Oktober wurde der Polizei der Einbruch in ein Haus an der Burgwartstraße angezeigt.

Neben anderen Gegenständen stahlen die unbekanntes Täter eine Türverkleidung aus Kupfer. Die Polizei sucht diese kunstvolle Arbeit aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts nun öffentlich.

Wer kann Angaben zum Verbleib der Türverkleidung machen? Wem ist diese Tür seit Ende Oktober aufgefallen? Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Nummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde entgegen. (lr)

Zwei Fahrräder gestohlen – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 17.02.2020, 11.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort: Heidenau/Bad Gottleuba

Am Montagabend haben Polizisten einen Mann (59) auf der Autobahn 17 in Höhe der Abfahrt Bad Gottleuba festgenommen, der in Verdacht stand Fahrräder gestohlen zu haben.

Die Beamten wurden zuvor über einen Fahrraddiebstahl in Heidenau informiert. Ein Zeuge hatte beobachtet, wie vor einem Markt an der Hauptstraße ein Fahrrad in einen Kleintransporter geladen wurde. Am Tatort fanden die Polizisten den Transporter nicht mehr vor. Er konnte aber aufgrund der Beschreibung auf der Autobahn in Richtung Tschechien festgestellt und gestoppt werden.

In dem Citroen Berlingo entdeckten die Beamten zwei Fahrräder. Beide waren vor dem Markt in Heidenau abhandengekommen. Der Fahrer wurde festgenommen und die Fahrräder sichergestellt.

Der 59-jährige tschechische Staatsbürger ist im Zuge eines beschleunigten Verfahrens am Dienstag zu einer Geldstrafe verurteilt worden. (lr)

Hindernisse auf Fahrbahn gelegt - Zeugenaufruf

Zeit: 19.02.2020, 05.30 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen, OT Polenz

Am frühen Mittwochmorgen haben Unbekannte auf dem Mittelweg mehrere Gullydeckel aus den Einlässen gehoben und auf die Straße gelegt.

Die Täter hoben auf einer Länge von rund zwei Kilometern die Deckel von den Schächten und legten diese am Fahrbahnrand sowie auf der Fahrbahn ab. Die Polizei ermittelt wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Wer kann Angaben zum Geschehen insbesondere zu den Tätern machen? Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Sebnitz entgegen. (lr)